



2. Rundbrief

49. Ständige Ägyptologenkonzferenz in Göttingen, 14.–16. Juli 2017

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende,

mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen weitere Informationen zur SÄK 2017 zukommen lassen und Ihnen das vorläufige Programm für die Konferenz übersenden.

Zuerst möchten wir nähere Hinweise dazu geben, wie wir das Programm des Freitags und Sonntags zu strukturieren gedenken, um möglichst viel Raum für die zahlreichen Institutionen und Projekte zu geben, die sich auf der SÄK vorstellen möchten.

Für die **Berichte aus den Institutionen** am Freitag bitten wir die VertreterInnen der an der SÄK teilnehmenden universitären und musealen Einrichtungen darum, in ihren Beiträgen auf folgende Aspekte einzugehen:

1. Abgeschlossene Projekte (Zahlen der Absolventen von BA bis Habil., abgeschlossene Promotions- und Habilitationsprojekte mit Angabe von Namen und Themen).
2. Aktivitäten: besondere Initiativen, Kooperationen in Forschung und Lehre, Ausstellungen.
3. Perspektiven: Hinweise auf zeitnahe Stellenausschreibungen.

Die vorzutragenden Informationen sollten sich auf das vergangene Jahr seit der letzten und das kommende Jahr bis zur nächsten SÄK beziehen. Bitte fügen Sie Ihre Inhalte in die Powerpoint-Vorlage ein, die Sie ab Mai auf unserer Homepage finden, und senden Sie uns diese bis spätestens zum 07.07.2017 per E-Mail zu, damit sie als Hintergrund für Ihren Beitrag gezeigt werden kann. Auf diese Weise möchten wir gewährleisten, dass alle wichtigen Informationen auf aktuellstem Stand mitgeteilt werden können, auch wenn die Redezeit pro Beitrag begrenzt ist.

Für die **Berichte aus den Forschungseinrichtungen** am Sonntag möchten wir explizit darauf hinweisen, dass sich neben den archäologischen Instituten auch Projekte der Akademien und andere,

institutionell übergreifende Initiativen angesprochen fühlen sollten, einen Beitrag zu leisten. Auch hierbei bitten wir zu bedenken, dass der enge Zeitrahmen nicht dem Vortragen über einzelne Arbeitsschritte und Ergebnisse dienen kann, sondern, dass die Informationen Anregungen zum Austausch geben sollen. Wir bitten alle Interessenten an einem solchen Beitrag um Anmeldung bis zum 15.05.2017; die Präsentationsformen und -zeiten werden danach festgelegt und mitgeteilt.

An dieser Stelle möchten wir auch noch einmal an die **Anmeldung zur Konferenzteilnahme** erinnern und darauf hinweisen, dass wir die Anmeldefrist bis zum 30.04.2017 verlängern. Wir bitten um Überweisung der Tagungsgebühren auf das Konto der Philosophischen Fakultät der Universität Göttingen bitten:

DE77 2505 0000 0106 0345 49 BIC (optional im Inland) N0LADE2HXXX.

Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung unbedingt folgenden Zahlungsgrund an: SÄK 2017.

Das Anmeldeformular finden Sie weiterhin auf unserer Homepage, sowie alle aktuellen Informationen zur 49. SÄK, etwa zur kostenfreien Betreuung von Kindern am Tagungsort.

Für die Planung Ihrer Reise zur Konferenz berücksichtigen Sie bitte auch die Nähe Göttingens zu den ägyptischen Sammlungen im *Roemer- und Pelizaeus-Museum* Hildesheim und im *Museum August Kestner* in Hannover. Informationen zu den besonderen Angeboten der Museen für SÄK-Teilnehmer finden Sie ebenfalls in Kürze unter dem Reiter „Veranstaltungen“ der Homepage des Göttinger Seminars.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie bald in Göttingen begrüßen zu dürfen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ihr Göttinger SÄK-Team

Janne Arp-Neumann	Diliana Atanassova	Heike Behlmer	Camilla Di Biase-Dyson
Frank Feder	Louise Gestermann	Theresa Kohl	Anja Roß
Heike Sternberg-El Hotabi	Orell Witthuhn		

Vorläufiges Programm der „Ständigen Ägyptologenkonferenz“ in Göttingen

Freitag, 14. Juli 2017

- ab 12.00 Uhr Registrierung im Tagungsbüro (ZHG, Erdgeschoß, vor Hörsaal ZHG 010)
14.00-15.30 Uhr Studierenden-SÄK (OEC 1.162)
14.00-15.30 Uhr Treffen der Institutsvertreter (OEC 0.169)
16.00-17.00 Uhr Begrüßung (ZHG 010)
17.00-18.30 Uhr Berichte aus den Institutionen (ZHG 010)
19.00 Uhr Empfang im und (bei schönem Wetter) um das ZHG

Sonnabend, 15. Juli 2017

Plenarvorträge in ZHG010

- 09.00-9.45 Uhr Antonio J. Morales (Universidad de Alcalá)
Mutable tradition or traditional mutability? Stages, factors, and principles in the transmission of the Pyramid Texts in the Old and Middle Kingdoms
- 09.45-10.30 Uhr Joachim F. Quack (Universität Heidelberg)
Überlegungen zur Überlieferung (nicht)funerärer religiöser Texte in (nicht nur) hierarchischer Schrift
- 10.30-11.00 Uhr **Kaffeepause auf der Empore vor ZHG 009 und 010**
- 11.00-11.45 Uhr Frank Feder (Akademie der Wissenschaften Göttingen)
Der religiöse Paradigmenwechsel durch die Christianisierung Ägyptens und die heiligen Schriften der christlichen Ägypter
- 11.45-12.30 Uhr Ute Pietruschka
(Ägyptisches Museum und Papyrussammlung – Staatliche Museen zu Berlin)
Die Rezeption islamischer religiöser Texte bei den ägyptischen Christen
- 12.30-14.00 Uhr **Mittagspause**

Vorträge in zwei parallelen Sektionen in Raum ZHG010 und ZHG009

- | | Rezeption religiöser Texte
ZHG010 | Erschließung religiöser Texte
ZHG009 |
|-----------------|---|--|
| 14.00-14.30 Uhr | Christian Leitz
(Eberhard-Karls-Universität Tübingen)
Neue unpublizierte Texte aus dem Tempel der Reptit und des Min-Re in Athribis | Zsuzanna Végh
(Ludwig-Maximilians-Universität München)
„Feste der Ewigkeit“. Ursprung und Entwicklung der abydenischen Osirisfeste |
| 14.30-15.00 Uhr | Julienne Schrauder
(Universität Heidelberg)
Daniel in nuce – Eine bohairische Version der Danielsgeschichte | Victoria Altmann-Wendling
(Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Eberhard-Karls-Universität Tübingen)
Metaphorik und Symbolik des Mondes in den religiösen Texten des griechisch-römischen Ägypten |

- | | | |
|-----------------|---|--|
| 15.00-15.30 Uhr | Frederic Krueger
(Frei Universität Berlin)
Neues von Pharaos Zauberern:
Das sahidische Exodus-Apokryphon von
P.Lips.Inv. 2299 und die Legende von
Jannes und Jambres den Magiern zwischen
Judentum, Christentum und altägyptischer
Tradition | Stefan Baumann
(Universität Heidelberg)
Das „Silberhaus“ – Zur Konzeption der
Tempelschatzkammern und ihrer geogra-
phisch-mineralogischen Inschriften |
| 15.30-16.00 Uhr | Kaffeepause auf der Empore vor ZHG 009 und 010 | |
| 16.00-16.30 Uhr | Florian Ebeling
(Universität Heidelberg)
Ägypten zwischen vergleichender Religi-
onsgeschichte und konfessioneller Polemik | Susanne Beck
(Eberhard-Karls-Universität Tübingen.)
Gegrüßt seist du, Horus jm.j-Snw.t (?)
erste Überlegungen zu pLeiden I347 |
| 16.30-17.00 Uhr | Thomas L. Gertzen
(Moses Mendelssohn Zentrum Postdam)
Judentum und Konfession in der Geschichte
der deutschsprachigen Ägyptologie | Marina Sartori
(Universität Basel)
„Groß ist der Gott“: Theophore Personen-
namen des Alten Reiches im Licht
religiöser Literatur |
| 18.15 Uhr | Festvortrag in der historischen Aula
Suzanne L. Marchand
(Louisiana State University)
Herodot und die ägyptischen Priester: Eine Rezeptionsgeschichte | |
| ab 19.30 Uhr | Abendveranstaltung in der Alten Mensa | |

Sonntag, 16. Juli 2017

- | | | |
|-----------------|---|--|
| 09.30-10.30 Uhr | Berichte aus den archäologischen und anderen Forschungseinrichtungen sowie vom
Treffen der Institutsvertreter und der Studierenden-SÄK (ZHG 010) | |
| 10.30-11.00 Uhr | Kaffeepause auf der Empore vor ZHG 009 und ZHG 010 | |
| 11.00-12.30 Uhr | Berichte aus den archäologischen und anderen Forschungseinrichtungen sowie vom
Treffen der Institutsvertreter und der Studierenden-SÄK (ZHG 010) | |
| 12.30 Uhr | Schlussworte | |